



## **WG – Schulbrief zum Schulanfang im September 2018**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mündigkeit – Solidarität – Partizipation: damit diese – auch in der Jahresschrift angesprochenen – Begriffe nicht nur Schlagworte bleiben, sollten sie mit entsprechenden Haltungen und Handlungen im Schulleben realisiert und gefördert werden, sodass sie vermehrt ein Teil unserer Schulkultur werden können.

Wie auch bereits in der Jahresschrift erwähnt, hat nicht zuletzt das vielfältige Engagement verschiedener Eltern bzw. Elterngruppen sowie der SMV viel dazu beigetragen, dass wir die Dreizügigkeit erhalten konnten und dafür ab diesem Schuljahr weitere Unterrichtsräume zur Verfügung haben – einen in der Turn- und Versammlungshalle und ab den Herbstferien drei im Pavillon hinter der Schule. Zudem steht uns auch beim HTC ein Raum zur Verfügung.

Nochmals großen Dank allen, die dabei in unterschiedlicher Weise Unterstützung geboten haben. Es ist für uns eine große Beruhigung, dass nun mittelfristig (bis zur bereits in der Planung befindlichen Sanierung) die räumliche Situation geklärt ist.

Gemeinsames Engagement von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern kann auch in diesem Schuljahr wieder im **Ideen-Forum** entstehen. Zum ersten Treffen am 23.10. um 19.00 Uhr in der Mensa laden wir herzlich ein.

Eine mündige und solidarische Haltung zeigt sich auch in der Offenheit für Neues und neue Begegnungen. So ist der Beginn eines Schuljahres immer auch von personellen Veränderungen geprägt. Ein ganzer Jahrgang hat uns im Sommer wieder mit dem Abitur verlassen und inzwischen sind fast 90 Schülerinnen und Schüler dazugekommen, die die drei neuen fünften Klassen bilden. Wir wünschen den Abiturienten nochmals alles Gute für ihren weiteren Weg und den Neuankömmlingen alles Gute für ihren Weg bei uns – dies gilt selbstverständlich auch für alle Schülerinnen und Schüler, die in anderen Klassenstufen bei uns neu eingestiegen sind. Wir hoffen, dass sich alle schnell einleben und zuversichtlich auf ihr erstes Jahr am WG blicken können.

Personelle Veränderungen gibt es natürlich genauso auf der Seite der Lehrerinnen und Lehrer. Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von **Frau Schmidt, Frau Schwarzer** und **Herrn Schluppeck** verabschiedet. Auch **Herr Groß** hat sein erneutes Engagement am WG wieder beendet. Ihre Ausbildung haben am Ende des vergangenen Ausbildungsjahres **Frau Merz, Frau Krebs** und **Frau Ickes** erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen allen, dass sie einen guten Start ins neue Schuljahr hatten.

Vielen Dank allen für ihren Einsatz am/für das WG!

Dem Abschied steht die Begrüßung gegenüber. Und so freuen wir uns sehr, dass wir neue Lehrerinnen und Lehrer begrüßen dürfen (und bei der Vollversammlung auch schon mit der gesamten Schülerschaft begrüßt haben):

**Herrn Bilger** mit den Fächern Mathematik und Physik,

**Frau Düser** mit den Fächern Chemie und Physik,

**Frau Schwenk** mit den Fächern Mathematik und Spanisch und

**Herrn Winkelmann** mit den Fächern Gemeinschaftskunde und Ethik.

Alle hatten hoffentlich bereits einen guten Anfang am WG und freuen sich auf ihr erstes Jahr an unserer Schule.

Haltung zu zeigen und mit Leben zu füllen ist nicht zuletzt nach den Ereignissen und Entwicklungen der letzten Wochen vor allem auch ein gesellschaftspolitischer Auftrag, dem wir uns auch im Schulleben stellen sollten. Dies sollte sich im alltäglichen Umgang miteinander erweisen, der hoffentlich von gegenseitigem Respekt und Interesse sowie von Toleranz geprägt ist. Überdies sind aber auch Aktivitäten wichtig, die uns helfen, über unsere Haltung und unser Verhalten nachzudenken. Anlass kann hier z.B. der Gedenktag am 09.11. sein (80. Jahrestag der Reichspogromnacht), der gleichermaßen dem Erinnern und Gedenken wie dem Auftrag für die Gestaltung unserer aktuellen gesellschaftlichen Realität gewidmet sein soll. Schön wäre es, die Brücke zum 70. Jahrestag der

Erklärung der UN-Menschenrechte am 10.12. zu schlagen (was u.a. durch einen wieder von der SMV organisierten Musikmarathon geschehen könnte).

Offenheit für Vielfalt als Haltung zu stärken kann nicht zuletzt auch durch Begegnungen mit Fremdem bzw. nicht ganz so Vertrautem gelingen. Hierzu können ganz bestimmt auch die interkulturellen Begegnungen beitragen. Neben dem Frankreich-Austausch und Sprachfahrten (z.B. nach Spanien) werden wir in diesem Jahr auch wieder mit einem USA-Austausch beginnen. Außerdem wird es bereits vor Weihnachten noch zur ersten Begegnung einer Schülergruppe des WG mit unserer neuen Partnerschule in Mumbai kommen.

Eine ganz andere Form der Begegnung hat im Juni das Kooperationsschullandheim mit der Bodelschwingschule möglich gemacht, an dem eine Gruppe von Zehntklässlern des WG teilgenommen hat – vielleicht findet diese Begegnung in diesem oder dem nächsten Schuljahr eine Fortsetzung. Ebenso erhoffen wir uns von den Schullandheimen der Klassenstufen 5/6 und 8 wie den Studienfahrten der Jahrgangsstufe 1, dass sie den Schülerinnen und Schülern vielfältige Erfahrungen ermöglichen und neben neuen Eindrücken und viel Spaß auch Anregungen im Sinne der eingangs angesprochenen „Schlagworte“ bieten.

Solche Schulreisen sind in verschiedener Hinsicht eine Bereicherung der Schulzeit, stellen aber für manche Familien eine große finanzielle Belastung dar. Daher wurde vor Jahrzehnten der "Förderverein des Wilhelms-Gymnasiums Stuttgart e.V." gegründet, um eben Familien in wirtschaftlich schwieriger Lage mit Zuschüssen zu Schulreisen (Schullandheim, Austausch und Sprachreisen, Studienfahrt u.a.m.) solidarisch unterstützen zu können. Denn aus finanziellen Gründen soll kein/e Schüler/in auf die Teilnahme an einer solchen bereichernden, gemeinschaftsfördernden schulischen Veranstaltung verzichten müssen. Bitte scheuen Sie sich also nicht und fragen ggf. nach, ob für Sie eine individuelle finanzielle Unterstützung möglich ist. Überdies trägt der Förderverein auch dazu bei, dass die Kosten für die Fahrten grundsätzlich nicht zu hoch sind, indem z.B. die Buskosten für das Winterschullandheim und die Kosten der Begleitung der Fünfer-/Sechser-Schullandheime durch die Paten übernommen werden.

Freilich benötigt der Förderverein auch die Mittel, um diese Unterstützung leisten zu können. Deshalb hoffen wir, dass viele Eltern Mitglied dieser Solidargemeinschaft an der Schule ihres/r Kindes/r sind oder bald sein werden. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung durch den Jahresbeitrag von 25,-€ helfen Sie, liebe Eltern, und stärken die

Schulgemeinschaft Ihres/r Kindes/r. Einzelheiten zum Förderverein (auch dessen Satzung als gemeinnütziger Verein) finden Sie auf der Homepage der Schule.

In der Mensa beginnt in diesem Schuljahr eine ganz neue Ära – und doch bleibt es für die meisten, die dort einfach nur essen, alles, wie es war. Nach einem Jahrzehnt(!) geht die Leitung des Mensabetriebes in neue Hände über: **Frau Schäfer** und **Frau Weber**, nochmals einen riesengroßen Dank an Sie beide für diesen unschätzbaren Einsatz!

Ein großer Dank gebührt aber auch **Frau Manthey**, **Frau Schleidt**, **Frau Lenhard**, **Frau Bartle** und **Frau Seligmann**, die als neues *Gremium Mittagstisch* diese große Aufgabe/Arbeit übernehmen.

Freilich ist der Mensabetrieb (Essensausgabe und Spülen) weiterhin ohne Ihr Engagement, liebe Eltern, nicht durchzuführen; deshalb soll an dieser Stelle zunächst wieder ein großes Dankeschön an diejenigen stehen, die sich im Mensabetrieb bereits engagieren bzw. engagiert haben. Allerdings möchten wir auch darauf hinweisen, dass weitere Helfer/innen gebraucht werden. Hierzu werden an den Elternabenden Listen herumgegeben, um die Bereitschaft, in der Mensa mitzuarbeiten, abzufragen.

Und schließlich bitten wir Sie, liebe Eltern, mit diesem Brief zum Schuljahresanfang um Leistung des **alljährlichen Schulbeitrages**, des sog. "WG-Soli" (wenn Sie eine Bonuscard haben, ist dieser Beitrag nicht von Ihnen zu leisten, er wird übernommen). Damit fördern Sie die Aktivitäten der schulischen Gremien wie Elternbeirat und SMV (Schülermitverantwortung) zur Gestaltung eines lebendigen, ereignisreichen Lebensraumes Schule und tragen zur Mitfinanzierung eines modernen schülerzentrierten und schüleraktivierenden Unterrichts (kopierte Arbeitsmaterialien usw.) bei. Der **Jahresbeitrag** setzt sich folgendermaßen zusammen:

Schulerversicherung	€ 1,00
Garderobenversicherung	€ 1,00
Beitrag für die SMV	€ 1,00
Beitrag für den Elternbeirat	€ 3,00
Jahresschrift der Schule	€ 5,00
Kopierumlage, KA-Bögen	€ 4,00
-----	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>€ 15,00</b>

#### Freiwillige Zusatzversicherungen:

Fahrradversicherung	€ 7,00
[Eigenanteil € 10 Ersatzleistung max. € 600]	
Musikinstrumentenversicherung	€ 6,00
[Ersatzleistung max. € 1.500]	

Bitte lassen Sie den Schulbeitrag sowie ggf. die Beträge für die Zusatzversicherungen den Elternvertretern an den Elternabenden bzw. den TutorInnen zukommen.

Uns allen wünsche ich ein ereignisreiches, fröhliches und freilich auch erfolgreiches neues Schuljahr in harmonischer Schulgemeinschaft am WG – auf dass produktive Gespräche, konstruktive Auseinandersetzungen, spannende und lustige Begegnungen Anregungen bieten, damit wir tatsächlich auch unseren Beitrag zur Entwicklung von Mündigkeit, Solidarität und Partizipation leisten können.

Herzliche Grüße

Peter Hoffmann